

Rückmeldungen von Lehrkräften sollen die SuS konstruktiv unterstützen. Rückmeldebögen mit den Schritten „Das gefällt mir“, „An dieser Stelle gibt es ein Problem“, „So kannst du es lösen und so machst du dein Ziel sichtbar“ geben den SuS eine klare Struktur an die Hand.

Durch das formative Feedback erhalten die SuS die Möglichkeit ihre Produkte kontinuierlich und kriteriengeleitet zu überarbeiten. Der Überarbeitungsprozess kann mit in die Gesamtbewertung einfließen.

Lena

28.06.23

AV Schreiben III

Die Überarbeitung des Schreibprozesses ist wichtig für die Entwicklung der Schreibkompetenz. Möglichkeiten sind diesbezüglich summatives Feedback, das am Ende d. Prozesses steht, bzw. das formative Feedback, das prozessbegleitend funktioniert. Drei Varianten d. Feedbacks können mithilfe verschiedener Überarbeitungsmethoden, wie der Lektorenlesung / Tutorierunde etc. unterstützt werden. Wichtig ist dies für die verschiedenen Teilkompetenzen d. Schreibkompetenz, wie z.B. der Textkohärenz.

Schreiben III Beate

28.6.23

SuS benötigen formatives Feedback durch die Lehrkraft, um ihre Schreibkompetenz weiterentwickeln zu können. Die L sollte hierbei deutlich werden lassen, was genau dem S. gelungen ist, wo es Probleme gibt, welche nächsten Schritte nun folgen sollen, um das Problem zu bearbeiten / zu lösen und wie das Kind überprüft kann, inwiefern die Überarbeitung zielführend war.

Schreibkompetenz entwickeln und fördern III

28.06.2023

Ole

Unter zunehmender Berücksichtigung der drei Phasen des Schreibprozesses (Planen, Verschriften, Überarbeiten) verfassen die SuS regelmäßig eigene Texte / arbeiten diese an fremden Texten. Dabei bedarf es Kriterien zur Leistungsbeurteilung in den Bereichen Inhalt und Sprache. Da Texte bzw. vielmehr die Textqualität schwer zu fassen ist, werden konkrete Aufgabenstellungen sowie transparente Kriterienkataloge benötigt. Diese helfen bei der Beurteilung sowie dem formativen und summativen Feedback.

Schreiben III

28.06.23, Johanna
Zobel

Um die Schreibkompetenz von SuS zu fördern, ist Feedback, vor allem formativ, notwendig. Dieses kann durch die LK erfolgen, genau so aber durch andere SuS. Das Feedback muss konkret sein und sich auf transparente Kriterien stützen sowie Handlungsorientiert sein, damit SuS dieses umsetzen können und ihre Schreibprodukte verbessern können. Für die Bewertung des Geschriebenen bieten sich passende erstellte Kataloge an, die auch den SuS vorgelegt werden, damit die Note nachvollziehbar ist.

28.06.23 Schreiben III Janne

Um der Leistungsbewertung im Bereich Schreiben möglichst viel Objektivität zu verleihen, ist die Entwicklung / Nutzung von umfassenden Kriterienrastern von Nutzen, wobei die Gewichtung in der Bepunktung mit Sorgfalt durchdacht werden muss. Dem summativen Feedback vorweg geht das formative und prozessbegleitende Feedback, das gepaart mit der Selbsteinschätzung eine hohe Effektstärke aufweist (vg. Hattie).